THEMA DER WOCHE

Auch am Großeck-Speiereck mit den Orten Mauterndorf und St. Michael freut man sich über viele Wintersportler. BILD: HANNES PERNER

Volle Betten und gute Schneelage erfreuen Touristiker

Die Wintersportregion Lungau ist erfolgreich in die Saison gestartet. Gute Schneelage, schönes Wetter und viele touristische Angebote erfreuen Wintergäste und Touristiker gleichermaßen.

Lungau. 9.30 Uhr. Volle Parkplätze in den Lungauer Skigebieten. Sogar in Schönfeld parken täglich mehrere Hundert Autos während der Weihnachtsferien. Von Teuerung kaum eine Spur. Auch die Baustelle an der A 10 scheint dem Tourismus im Lungau, zumindest in der Hauptferienzeit mit längeren Aufenthalten, kein Störfaktor zu sein. Die LN haben sich gleich zu Jahresbeginn bei einigen Touristikern umgehört.

Susanne Duschek-Fercher, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Tourismus Lungau Salzburger Land: „Die Vermieter sind sehr zufrieden. Auch die Schneelage ist bemerkenswert gut. Ebenso die Buchungslage. Auch für Februar gibt es bereits sehr positive Aussichten." Alternativangebote wie Eislaufen, Langlaufen, Schlittenfahren oder Winterwandern werden stark nachgefragt: „Die digitalen Kanäle helfen uns sehr bei der Verbreitung. Aber auch analoge Werbung und Mundpropaganda funktionieren weiterhin. Unser Alternativprogramm wirkt. Es ist eine gute Ergänzung zum alpinen Skilauf. Vereinzelt merken wir, dass gerade Familien alternative Angebote suchen." BadeInsel, Samsunn oder Burg Mauterndorf runden das breite Angebot im Taurachtal ab. „Auch unser neues Format ‚Jahresausklang' mit Livemusik, Kulinarik und Kunsthandwerk am 30. Dezember im Schlosspark in Tamsweg wurde sehr gut angenommen", sagt Duschek-Fercher im LN-Gespräch.

Immer mehr zur Ganzjahresdestination wird die Region Katschberg Lieser-Maltatal. Geschäftsführer Markus Ramsbacher: „Wir hatten bereits im November 6000 Nächtigungen am Katschberg bzw. in Rennweg. So etwas hatten wir noch nicht. Unser Ziel Ganzjahresdestination greift immer mehr. Viele Betriebe haben mittlerweile bis Allerheiligen geöffnet. Spätestens Ende November sperren die ersten Betriebe wieder auf. In den Weihnachtsferien waren wir sehr, sehr gut gebucht. Die Buchungslage für die kommenden Monate ist ebenfalls sehr gut. Zum Glück sind wir diesen Winter sehr gut mit Schnee gesegnet worden." Der Katschberg freut sich im Winter über typische Skigäste: „Wir setzen sehr stark auf die Familie und schätzen die Zusammenarbeit mit den Skischulen, Hotels, Bergahnen und Hütten. Es funktioniert nur, wenn der ganze Tourismusort zusammenhilft. Besonders geschätzt wird von unseren Gästen Ski-in/Ski-out, das bei den meisten Betrieben gegeben ist."

Berge punkten als Naherholungsort

Rekordzahlen gab es auch im Sommer: „Wir hatten den besten Sommer aller Zeiten. Knapp 240.000 Nächtigungen waren es von Mai bis Allerheiligen. Reisen ist immer noch ein Grundbedürfnis der Menschen. Generell punkten im Tourismus die Berge als Erholungsort. Am Katschberg in Kombination mit dem Lieser- und Maltatal kann man sich Sommer wie Winter draußen bewegen."

Hannes Perner